

## Eigentumsfrage stellen

Die Zahl der illegal im Internet verfügbaren Kinofilme hat deutlich abgenommen. Vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 waren laut der am Donnerstag veröffentlichten »Available for Download«-Studie 40 Prozent der in deutschen Kinos gestarteten 465 Filme illegal online verfügbar. 2007 waren noch 54 Prozent von 456 gestarteten Filmen als Raubkopie im Internet erhältlich gewesen, 2008 waren es 52 Prozent. Wie die Kampagne »Respect Copyrights« mitteilte, waren 29 Prozent der illegal verfügbaren Filme schon vor dem Kinostart und 40 Prozent bereits am Eröffnungswochenende online nutzbar. Fast alle Filme mit mehr als 100 000 Besuchern am Startwochenende gibt es als Raubkopie. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133888.eigentumsfrage-stellen.html>